



Die Evangelische Allianz
in Deutschland

gemeinsam glauben, miteinander beten.



Monatliches Allianzgebet

Januar–März 2022

1/2022

Termine und Anliegen

Zum Mitbeten und Informiert-Sein



CONNECTED
#LK2

 **WILLOW CREEK**
LEITUNGSKONGRESS
10. – 12. FEB 2022

LEIPZIG

Herausgeber & Kontakt: Deutsche Evangelische Allianz e.V.

Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg

Telefon 036741 / 24 24 | Telefax 036741 / 32 12 | info@ead.de | www.ead.de

Bankverbindung:

IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00, BIC: GENODEF1EK1

Verantwortlich für den Inhalt dieses Heftes und für die Gebetsbewegung ist Detlef Garbers, Vorsitzender des „Arbeitskreis Gebet“ der Deutschen Evangelischen Allianz.

Layout/Gestaltung/Druck: Bergemann Druck GmbH | www.bergemann-druck.de

Januar 2022

Glaubensvoll leben

„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ (Johannes 11, 25)

Jesus ist schon erstaunlich. *Er* passt in keine menschliche Kategorie und auch in kein frommes Gedankengebäude. *Er* entzieht sich menschlichen Erwartungen und ist doch ganz vertrauenswürdig. *Er* steht zu seinem Wort. Auf ihn ist Verlass, auch wenn *Er* sich ganz anders verhält, als wir es erwartet hätten. *Er* wird seine Verheißungen und Zusagen erfüllen. Auch wenn *Er* dies auf eine ganz unerwartete Art und Weise tut, die uns überrascht, emotional herausfordert und unsere Geduld auf die Probe stellen mag. Die Schwestern von Lazarus und seine Jünger hatten dies hautnah erlebt (vgl. Joh 11). Bevor Jesus seinen Freund Lazarus von den Toten auferweckte, durchlebten sie eine emotionale Achterbahnfahrt aus enttäuschten Erwartungen, theologischen Missverständnissen und persönlicher Verwirrung. Jesus war so ganz anders, als sie es sich erhofft hatten. Aus der Perspektive seiner Jünger verhielt sich Jesus ganz anders, als *Er* sollte und brachte sie damit alle in Gefahr. Trotzdem entschieden sie sich ganz bewusst, bei ihm zu bleiben (V. 16). Auch die Schwestern von Lazarus verstanden Jesus nicht, und doch suchten sie seine Nähe, denn dort erlebten sie Geborgenheit und Trost – auch wenn noch manche geistlichen Fragen für sie ungeklärt waren. Mir macht diese kurze Episode Mut, in unserer heutigen Zeit glaubensvoll zu leben. Jesus mag sich anders verhalten, als ich es mir wünsche. Nicht all sein Reden in und durch Corona mag ich zum jetzigen Zeitpunkt völlig verstehen, aber ich bleibe bei ihm und den Geschwistern, denn *Er* ist vertrauenswürdig und *Er* hat uns zusammengestellt. *Er* schenkt Trost, Zuversicht und Hoffnung. *Er* ist die Auferstehung und das Leben. *Er* ist das Licht der Welt, das alle Dunkelheit erhellte und durch alles Nicht-Verstehen hindurchstrahlt. *Er* öffnet die Tür zu einer Zukunft, die in seiner Hand geborgen ist.

Antwort des Glaubens auf Herausforderungen

„Der Sabbat – Leben nach Gottes Rhythmus“ mag auf den ersten Blick ein erstaunliches Thema für eine Allianzgebetswoche sein. Und doch ist es hochaktuell. Es ist eine Antwort des Glaubens auf unsere heutigen Herausforderungen. Und es



ist das Bekenntnis, dass wir Kinder eines vertrauenswürdigen himmlischen Vaters sind. Indem wir in Gottes Rhythmus leben, bekennen wir ihn als unseren Herrn, auch wenn wir – wie die Jünger und die Schwestern von Lazarus damals – seinen Zeitplan im Moment nicht verstehen mögen. Wir bekennen seine Gebote als gute Lebensordnungen, die gelingendes Leben ermöglichen, auch wenn sie in den Augen von Zeitgenossen antiquiert und unverständlich erscheinen mögen. Im gemeinsamen Beten schöpfen wir Hoffnung, weil wir uns auf unseren wiederkommenden Herrn ausrichten, der alles in Händen hält.

In der Verbundenheit unseres gemeinsamen Betens grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen eine gesegnete Gebetswoche.

Ihr

Dr. Reinhardt Schink

Generalsekretär der Evangelischen Allianz Deutschland

Gebetskalender Januar 2022

Sa, 01.01. Orientierung-M: Viele Kalender in den verschiedensten Sprachen werden bei Orientierung: M für 2022 versandt. Bitte beten Sie, dass die Menschen durch Gottes Wort angesprochen werden und ihm als ihrem Retter und Herrn vertrauen.

So, 02.01. Mikronesien - Pacific Mission Aviation (PMA): Zwei Container vollgepackt mit medizinischen und humanitären Hilfsgütern kommen dieser Tage auf der kleinen Insel Yap und Pohnpei an. Noch immer ist Mikronesien aufgrund von Covid von der Außenwelt abgeriegelt. Wir beten für das Wunder, dass die Container schnell und zollfrei an die Mitarbeiter übergeben werden.

Mo, 03.01. Geistliches Zentrum Puschendorf: Das geistliche Zentrum Puschendorf plant im Januar u.a. Landfrauentage, einen mehrtägigen Werkkurs für biblische Erzählfiguren und ein Wochenende für Frauen. Wir bitten Gott um die Möglichkeit der Durchführung und um seinen reichen Segen, damit Menschen gestärkt ihren Glauben im Alltag leben können.

Di, 04.01. Ehepaar-Woche: Höchste Zeit für letzte Vorbereitungen zur bundesweiten MarriageWeek (Woche der Ehepaare). Wir beten für gute Ideen, für kreative Veranstaltungen und Segen für die teilnehmenden Ehepaare. Wir bitten und danken, wenn es durch gute Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht wird.

Mi, 05.01. EMO (Evangeliumsdienst Mittlerer Osten): Wir sind sehr dankbar, dass wir nach vielen Jahren der Korrespondenz mit den zuständigen Behörden nun endlich wieder die Lizenz für den Betrieb des Krankenhauses in Assuan/Ägypten erhalten haben. Es war trotz vieler Bemühungen lange nicht zum Erfolg gekommen. Dankt mit der EMO unserem Herrn.

Do, 06.01. Böblingen: Heute soll das Jahrestreffen der Aidlinger Schwestern in der Kongresshalle Böblingen stattfinden. Wir beten, dass die Veranstaltung in Präsenz stattfinden kann und so persönliche Begegnungen in der Kongresshalle und an den Übertragungsorten möglich sind.

Fr, 07.01. Puschendorf: Der bayerische Gnadauer Posaunenbund lädt zu Bläser-tagen vom 07.- 09.01. nach Puschendorf ein. Die Bibelzeiten wird Evangelist Mat-thias Rapsch von proMission halten. Beten Sie um gute, klare und geistliche Töne.

Sa, 08.01. Aktion: In jedes Haus, Radevormwald: Ab sofort sucht das Missions-werk „Aktion: In jedes Haus“ personelle Verstärkung im Bereich der Medienge-staltung und Missionsleitung. Wir bitten Gott um die richtigen Bewerber, die im Bereich Internet und Social-Media Erfahrungen haben und uns ergänzen können.

So, 09.01. Stuttgart: Auf der Stuttgarter Messe findet die Jugendmissionskon-ferenz (JUMIKO) statt. Unter dem Motto „Geht doch – Weil Jesus Perspektive schenkt“ wird es wieder zahlreiche Bibelarbeiten, eine große Missionsausstellung und die Entsendung der Missionare geben. Bitte beten Sie für eine segensreiche JUMIKO.

Mo, 10.01. Allianzgebetswoche: Gestern hat die Gebetswoche begonnen. In ca. 1000 Städten beten Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden gemeinsam. Das Thema „Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus“ ist in der zunehmend hektischen Zeit eine wegweisende Herausforderung. Bitte beten Sie von Zuhause aus mit uns!

Di, 11.01. Kassel: Heute und morgen trifft sich der proChrist-Vorstand zu einer „Zukunftswerkstatt-Evangelisation“. Beten Sie für Weisheit und Weitsicht im Blick auf die weitere Arbeit von ProChrist in der Zukunft.

Mi, 12.01. SMD Deutschland: Deutschlandweit „SHIFT - mit Jesus Alltag neu ent-decken“. Viele Jugendgruppen führen zwischen November und Februar „SHIFT your ground“ durch. Dabei geht es darum, an drei Abenden mit Jesus Alltag neu zu entdecken. Bitte beten Sie, dass Jugendliche ermutigt werden, ihren Alltag mit Jesus zu leben.

Do, 13.01. Initiative Glaubenteilen, Kontaktmission, Berlin: Bitte beten Sie für eine gesegnete Gründungsphase einer Gemeinde in Berlin Marzahn. In letzter Zeit kommen immer wieder Menschen durch die evangelistische Arbeit zum Glauben und

brauchen eine geistliche Heimat vor Ort. Wir sind so dankbar, dass Gott dafür ein Grundstück geschenkt hat.

Fr, 14.01. Krelingen: An diesem Wochenende treffen sich die rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des GRZ Krelingen (Geistliches Rüstzentrum) zur jährlichen Mitarbeitererrüste. Beten Sie bitte für eine gute Gemeinschaft und Gottes Wegweisung für das neue Jahr und die vielfältigen Herausforderungen und Aufgaben in Krelingen.

Sa, 15.01. Nürnberg: AMIN (Arbeitskreis Migration und Integration) in Nürnberg veranstaltet im Rahmen der Allianzgebetswoche einen Internationalen Gebetsgottesdienst sowie ein Treffen mit fremdsprachigen Pastoren. Beten Sie um ermutigende Begegnungen, die auch unter dem Jahr weiter ausgebaut werden können.

So, 16.01. Krefeld: Vom 16.-22.01. findet ein „hoffnungsfest“ mit Markus Wäsch in Krefeld statt. Beten Sie für alle Mitarbeiter vor Ort und für alle Gäste, besonders für die Gäste, die zum ersten Mal von Jesus hören. Beten Sie auch, dass weitere Gemeinden das Angebot von „hoffnungsfest“ in 2022 nutzen und Redner zu sich einladen.

Mo, 17.01. Schwarzes Kreuz - Christliche Straffälligenhilfe: Wir bitten für Straftäter, dass sie neue Lebenswege für sich finden und dass sie erkennen, dass Gott mit ihnen mitgeht und ihnen seine Hand zur Vergebung und Neuausrichtung ausstreckt.

Di, 18.01. Arbeitskreis Soldaten in der Evangelischen Allianz: Dank für die bestehenden Soldatenbibel- und -hauskreise (SBK/SHK), verbunden mit der Bitte um Stärkung der bisherigen und um die Neugründungen an anderen Standorten. Bitte um geistliche Leitung für alle Mitarbeiter in der Militärseelsorge. Fürbitte für die Vorbereitungen zu den 125-Jahrfeiern der „Corneliusvereinigung – Christen in der Bundeswehr“ 2023.

Mi, 19.01. OM Operation – Mobilisation: Pamir Ministries ist ein Mediendienst von OM, der christliche Botschaften via Radio, Fernsehen und Sozialen Medien an

Afghanen in aller Welt und nach Afghanistan selbst sendet. Beten Sie für die Mitarbeiter, die täglich in Kontakt mit Afghanen sind und manche in der Jüngerschaft begleiten.

Do, 20.01. Liebenzeller Mission-Japan: In der ländlichen Region sind die Kirchen eher klein und haben keine Kraft für Gemeindegründung bzw. -wiederaufbau. Fünf Gemeinden in und um Sakuragawa entwickeln nun eine gemeinsame Vision, wie Menschen von Jesus hören können und wie konstruktive Netzwerkarbeit aussehen kann. Wir bitten um Gottes Wirken.

Fr, 21.01. Eppstein: Der WEC-Leitungskreis (Weltweiter Einsatz für Christus) trifft sich heute und morgen zu Besprechungen und Planungen. Bitte beten Sie um Führung für die weltweite Arbeit durch den Heiligen Geist.

Sa, 22.01. Helping Hands – Philippinen: Viele der ärmsten Familien treiben ihre Kinder in einen Zyklus des Missbrauchs, um Geld zum Überleben zu verdienen. Beten Sie für das Shechem-Zentrum der Kirche des Nazareners, das Kindern und Familien Heilung ermöglicht und sie langfristig in eine Zukunft mit Christus führt.

So, 23.01. Wuppertal: Vom 23.-29.01. findet eine Informationswoche für junge Menschen statt, die sich für eine biblisch-theologische Ausbildung an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal interessieren. Beten Sie um Klarheit für den künftigen Weg der jungen Menschen und um gute Beratung.

Mo, 24.01. Triefenstein: Netzwerk-m führt vom 24.-26.01. eine Tagung für Leidende von christlichen Gasthäusern durch, die sich in großer Treue und mit viel Einsatz für ein gastfreundliches und erholsames Umfeld sorgen und durch die Corona-Pandemie besonders herausgefordert sind. Beten Sie für die persönliche, geistliche und fachliche Zurüstung der Teilnehmer.

Di, 25.01. Radevormwald: Am 25. und 26.01. treffen sich die Mitarbeiter von „Aktion: In jedes Haus“ zu einer Planungssitzung. Es geht um die Frage der Veröffentlichungen für das neue Jahr. Wir wollen mit Flyern und anderen modernen Medien Menschen mit dem Evangelium erreichen und beten für gute Ideen von Gott.

Mi, 26.01. Lachen/Weinstraße: Diakonissen-Mutterhaus / Gästehäuser Weinstraße laden von 27.-30.1. zu einem Seminar „Gemeinde Jesu in der Endzeit - eine spannende Sache!“ ein. Es braucht unser intensives Gebet, damit wir mit allem ausgerüstet sind und mit offenen Augen die Welt und das Geschehen unserer Zeit betrachten und einschätzen können.

Do, 27.01. Deutschland: Heute ist internationaler Holocaust-Gedenktag, da am 27.01.1945 das Konzentrationslager Auschwitz befreit wurde. Als Internationale Christliche Botschaft Jerusalem (ICEJ) werden wir heute in Stuttgart zusammen mit jüdischen Mitbürgern eine Gedenkveranstaltung durchführen. Bitte beten Sie, dass durch die vielen Gedenkveranstaltungen, die bundesweit stattfinden, ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus in Deutschland gesetzt werden kann.

Fr, 28.01. Mücke: Vom 28.-30.01. findet der „44hours Kongress“ (44 Stunden Kongress) in Mücke statt. Nach Zeiten des Social distancings (Sozialer Distanz) wollen wir uns wieder live treffen, Gemeinschaft genießen, EC (Entschieden für Christus) erleben, Glauben teilen und das Leben feiern. Beten Sie, dass die Teilnehmer ermutigt und im Glauben gestärkt werden.

Sa, 29.01. Bad Liebenzell: Der große Frauentag kann auch dieses Jahr nur online stattfinden. Von einem Gemeinschaftszentrum aus wird heute ein Liveprogramm übertragen. Wir hoffen, dass viele Frauen vor Ort sich in Gruppen treffen, um miteinander den Tag zu erleben. Hauptreferentin ist Debora Sommer. Das Thema lautet: „Trotzdem“.

So, 30.01. Deutschlandweit: In diesen Tagen erhalten viele Schülerinnen und Schüler ihre Halbjahreszeugnisse, heute z.B. in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Bitte beten Sie, dass Schüler und Eltern erkennen, dass der Wert eines Menschen mehr ist als der Durchschnitt seiner Noten, und betet für Schüler und Eltern.

Mo, 31.01. Wörnersberger Anker: Im Wörnersberger Anker (Schwarzwald) wird für die Bereiche Hauswirtschaft und Küche schon lange eine Aushilfe gesucht, die die Bereichsverantwortlichen vor allem an Wochenenden unterstützen könnte. Bitte beten Sie um eine Person, die fachlich und menschlich geeignet ist und ins Mitarbeiterteam passt.



mit1ander interkulturell

Leben und Glauben teilen

Teilnahme
vor Ort
oder per
Livestream
möglich!



5. Februar 2022 | 9–16 Uhr

Integrieren – vernetzen – fördern!

Anmeldung und Informationen: www.schoenblick.de/mit1anderinterkulturell
Durchführung nach aktueller Corona-Regel

Februar 2022

Beten in der Gemeinde

„So ermahne ich nun, das man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen“ (1.Timotheus 2,2).

Paulus richtet durch seinen Schüler Timotheus einen Appell an die Gemeinden. Das Wichtigste zuerst oder wie die Engländer sagen: First things first. Paulus mahnt das Beten nicht zu vernachlässigen. Er formuliert allgemein aber eindringlich: Beten, fürbitten und danken sollen wir für alle Menschen. Dann wird er konkreter: Beim Beten sollten als erstes die Regierenden genannt werden. Das Umfeld im römischen Reich war nicht gerade juden- und christenfreundlich. Wir wissen aber, dass es dort Gesetz und Ordnung gab, auf die sich ein römischer Bürger berufen konnte (Apostelgeschichte 16,37ff). Das Gebet für die Obrigkeit schließt das Gebet, um ein friedliches Zusammensein in Gesellschaft und Gemeinde mit ein. Dieses Gebet für die Regierungen ist unabhängig von ihrer jeweiligen politischen Ausrichtung. Ein Beispiel: Während meiner Zeit in der Türkei hat es mich sehr berührt, wenn in jedem! Gottesdienst der türkische Pastor für den Präsidenten Erdogan namentlich gebetet hat.

Die Begründung für alle Menschen zu beten liefert Paulus ebenfalls: Gott möchte, dass allen Menschen geholfen wird und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen (1.Timotheus 2,4). Damit ist Ziel und Auftrag für die Gemeinde gesetzt. Gemeinde ist nicht um ihrer selbst willen da, sondern für andere. Weil Jesus als Retter für das Heil der Menschen gekommen ist, muss die Gemeinde an erster Stelle das Gebet für das Heil aller Menschen setzen und nicht das Gebet auf die anwesenden Gemeindeglieder beschränken. Das Gebet zu fördern gilt besonders denen, die eine leitende Funktion haben. Die ersten Apostel setzten Diakone ein, weil sie merkten, sie vernachlässigen ihre gemeinsame Gebetszeit und den Dienst der Wortverkündigung (Apostelgeschichte 6,4)! In der Bibel wird viel über das Gebet gelehrt und von Gebetserhörungen berichtet. Es ist für angehende Theologen wichtig, dass sie an den theologischen Ausbildungsstätten Unterricht im Gebet in Theorie und Praxis erhalten. So können Sie Vorbilder für das Gebet in ihren Gemeinden werden.

Durch meinen Dienst durfte ich Einblicke in viele Gemeinden und Gebetsgruppen bekommen.

Dazu einige Beobachtungen:

In Deutschland gibt es Tausende kleiner Gebetsgruppen, die sich regelmäßig treffen. Durch die Pandemie sind neue Gebetskreise entstanden und manche treffen sich jetzt über das Internet. Andere Gruppen sind durch die Pandemie gefährdet oder eingeschlafen (z.B. Schüler- und Studenten-Gebetsgruppen). In Gemeinden und Gottesdiensten wird gebetet, leider sind dort oft nicht die leitenden Personen anzutreffen. Fast gar nicht wird in Gottesdiensten für die Regierung in Bund und Ländern gebetet. Ich vermisse das Gebet für vom Evangelium noch unerreichter Menschen und Volksgruppen. Auch das regelmäßige Gebet für Kranke, verfolgte Christen und Missionare verkümmert in vielen Gemeinden. Gerade weil Gott uns daran erinnert alle Menschen in den Blick zu nehmen, sollten wir im Gottesdienst besonders an die im Gebet denken, die (noch) nicht dabei sein können.

Lassen Sie uns gemeinsam beten, dass das Gebet in unseren Gemeinden wieder an die erste Stelle gesetzt wird und zwar von allen Gemeindemitgliedern für alle Menschen.

Zur Vorbereitung und Gestaltung

- Was würde passieren, wenn in ihrer Gemeinde in jedem Gottesdienst namentlich für die Regierenden gebetet würde z.B. Regierung, Abgeordnete des Wahlkreises, Bürgermeister, Richter usw.
Infos z.B. bei www.gebetfürdieregierung.de
- Was würde passieren, wenn Ihre Gemeinde eine vom Evangelium noch unerreichte Volksgruppe „adoptieren“ und jeden Sonntag dafür beten würde?
Infos z.B. bei www.joshuaproject.net
- Wie würden Kranke, Einsame und Missionare ermutigt werden, wenn sie wissen: „Heute betet meine Gemeinde für mich, weil ich nicht unter ihnen sein kann“?

Immer wieder erleben verfolgte Christen, dass sie gestärkt wurden, wenn und weil für sie gebetet wurde. Infos: z.B. bei <https://akref.ead.de/>

Gebetsanliegen

Dank für

- MGB (Männergebetsbund) und den FGB (Frauengebetsbewegung - früher DFMGB), Moms in Prayer, Schülerbibelkreise, Gebetspartnerschaften, Wächterrufgebet, Gebetskreise in Firmen und Rathäusern, Gebetshäuser, Gebet für die Regierung usw.
- Netzwerk des Gebets in Deutschland z.B. Runder Tisch Gebet der Lausanner Bewegung
- Gebetsinitiativen: 30 Tage Gebet für die islamische Welt (Ramadan), Gebet für hinduistische (Oktober) und buddhistische Welt (Februar)
- Gebetskreise im „Verborgenen“: z.B. Eine Migrantin aus Eritrea trifft sich jeden Morgen mit 30 anderen eritreischen Frauen von 5 bis 6 Uhr zum Gebet für Deutschland!

Buße:

- Wir bitten Gott um Vergebung, wo das Gebet nicht die erste Stelle in unserem Alltag und Gemeindeleben eingenommen hat.

Fürbitte:

- Unterweisung und Lehre in theologischen Ausbildungsstätten über das Beten
- Gebet für stärkere Beteiligung von Pastoren und Leitern bei Gebetstreffen
- Gebetszeiten in Gottesdiensten für Regierung, unerreichte Völker, Kranke und Einsame, Missionare, verfolgte Christen.

Liedvorschläge

- Welch ein Freund ist unser Jesus
- Befiehl du deine Wege
- Gut, dass wir einander haben
- Ins Wasser fällt ein Stein
- Wer bittet, dem wird gegeben

Detlef Garbers, DMG Referent für Gebet und Mission, Leiter Arbeitskreis Gebet der Evangelischen Allianz Deutschland, Sinsheim.



Regionaltreffen der Evangelischen Allianz Deutschland



Termine 2022

04.02. Burgstädt (statt Chemnitz) | 11.03. Bonn | 25.03. Augsburg
26. – 27.03. Kiel | 13.05. Karlsruhe | 11.11. Kassel

Weitere Orte: Mülheim an der Ruhr | Erfurt

Konkrete Information erhalten Sie über die Homepage
www.ead.de/orte/regionaltreffen-1/



**15 TAGE
GEBET**
FÜR DIE WELT
DES BUDDHISMUS

02. – 17. FEBRUAR 2022

Gebetshefte für die Welt des Buddhismus bestellbar bei:
www.omf.org OMF Am Flensunger Hof 12, 35325 Mücke
oder **www.dmgint.de** DMG Buchenauerhof, 74889 Sinsheim

Gebetskalender Februar 2022

Di, 01.02. Israel: Noch immer warten jüdische Menschen in verschiedenen Ländern der Erde wie z.B. Äthiopien und Indien darauf, in die Heimat ihrer Vorfahren nach Israel übersiedeln zu können („Alijah“). Bitte beten Sie für die Regierungen Äthiopiens und Indiens, die alle Genehmigungen für die Ausreisen der wartenden Juden erteilen müssen. Als Internationale Christliche Botschaft Jerusalem (ICEJ) konnten wir seit unserer Gründung die Einwanderung von mehr als 150.000 Juden nach Israel finanziell unterstützen. Danken wir mit unseren Geschwistern für diesen wichtigen Dienst in Israel!

Mi, 02.02. EC – Entschieden für Christus: Heute vor 141 Jahren, 1881, wurde der EC (Entschieden für Christus) gegründet. Wir sind dankbar für eine segensreiche Geschichte und beten zugleich, dass in den EC-Kreisen Kinder, Teenager, Jugendliche und Junge Erwachsene den lebendigen Gott in Jesus Christus kennenlernen und zum Glauben finden. Bitte beten Sie mit.

Do, 03.02. Christlicher Hilfsbund im Orient - Bad Homburg: Der Christliche Hilfsbund unterstützt armenisch-evangelische Schulen im Libanon. Das ganze Land geht durch eine schwere wirtschaftliche Krise; so auch die Schulen. Es besteht die Gefahr, dass einige Bildungseinrichtungen schließen müssen. Bitte beten Sie, dass die Schulen ihren Schulbetrieb trotz der Widrigkeiten weiterführen können.

Fr, 04.02. Bad Liebenzell: Am 04. und 05.02. finden zwei Männertage mit identischem Programm für jeweils maximal 500 Männer statt. Referent ist David Togni (Schweiz). Er erzählt aus seinem Leben und wie er das Mode-Label „Love your neighbour“ (Liebe deinen Nachbarn) bewusst als Christ gründete. Musik macht die Band „Sons of Asaph“ aus Dresden. Bitte betet für die Männer.

Sa, 05.02. Philippinen – Pacific Mission Aviation (PMA): Immer wieder erkranken Kinder auf den abgelegenen Polillo Inseln an Amöben-Infektionen, Ruhr und Cholera, aufgrund verschmutztem Grundwasser. 20 Wasseraufbereitungsanlagen aus Deutschland werden nun in den Dörfern aufgestellt. Wir beten, dass die dortigen Einwohner dadurch auch zum Lebendigen Wasser in Jesus finden.

So, 06.02. Arbeitskreis Soldaten in der Evangelischen Allianz: Dank für den gelungenen Führungswechsel in der Military Christian Fellowship auf dem Inselstaat Sao Thomé (Partnerorganisation, im Golf von Guinea) und Fürbitte für den neuen Präsidenten WO (Warrend Officer) Carlos Ceita, um die Leitung durch den Heiligen Geist.

Mo, 07.02. Bundesweit: Vom 07. bis 14.02. findet „Die Woche der Ehepaare“ (MarriageWeek) bundesweit statt. Wir beten für die Veranstaltung.

Di, 08.02. Wuppertal: Vom 07.-11.02. absolvieren die drei Jahrgänge der Evangelistenschule Johanneum ein Praktikum in diakonischen Einrichtungen, im Religionsunterricht an Grundschulen und in Projekten missionarischer Jugendarbeit. Beten Sie, dass die Studierenden motiviert werden.

Mi, 09.02. Kaisersbach/BW: Die Kirchengemeinde Kaisersbach/BW lädt zusammen mit Evangelist Matthias Rapsch, proMission, zu offenen Bibelabenden vom 09.-13.02. ein. Beten Sie für Ermutigung und Stärkung im Glauben und zum Zeugnis.

Do, 10.02. Lachen/Weinstraße: Diakonissen-Mutterhaus / Gästehäuser Weinstraße laden vom 10.-13.02. Frauen zu Oasen-Tagen mit dem Thema: „Gib dem Neuen eine Chance.“ Beten Sie für die Teilnehmerinnen, dass Sie Ruhe und Entspannung vom Alltag finden und sich neu auf unseren Herrn ausrichten können.

Fr, 11.02. Geistliches Zentrum Puschendorf: In diesen Wochen soll der Sinnes- und Bewegungsgarten fertiggestellt werden. Er ist vorwiegend für die Seniorinnen und Senioren in unserem Alten- und Pflegeheim gedacht. Aber auch Gäste sind herzlich willkommen. Selbst Kinder werden Spaß daran haben. Wir danken dem unbekanntem Spender.

Sa, 12.02. Eppstein: Gebetstag in der WEC-Zentrale (Weltweiter Einsatz für Christus) in Eppstein: Bitte beten Sie um Auswirkungen unserer Gebete sowie allgemein um ein vertieftes Anliegen für Mission unter Christen in Deutschland und in unserer Region.

So, 13.02. ERF – Der Sinnsender: Unser neues Medienangebot „ERF Jess ist da, wo du bist“. Mit „ERF Jess“ möchten wir Menschen begleiten, inspirieren und ermutigen. Mit dem Gott, der immer da und uns nah ist. Mitten im Leben, mitten im

Alltag. Bitte beten Sie, dass wir durch „ERF Jess“ viele Menschen mit dem Evangelium erreichen und begleiten können.

Mo, 14.02. Dortmund: Heute ist Vorstandssitzung von Orientierung: M. Wir sind dankbar, wenn Sie mit uns für gute Ideen und Entscheidungen nach dem Willen des Herrn für die Zukunft beten.

Di, 15.02. Delmenhorst: Ab heute führt das Missionswerk „Aktion: In jedes Haus“ ein Gebetsseminar in der Freien Bibelgemeinde Delmenhorst durch. Missionsleiter Jörg Michelson wird die wöchentlichen Treffen leiten. Wir beten für einen Aufbruch zum Gebet, der die Gemeinde zu einer neuen Hingabe an ihre Aufgabe führt.

Mi, 16.02. Hamburg: Vom 16.-20.02. findet ein „hoffnungsfest“ mit Prof. Dr. Matthias Clausen in Hamburg statt. Beten Sie für alle Mitarbeiter vor Ort und auch für die Gäste, die vielleicht zum ersten Mal von Jesus hören, dass viele zum Glauben an ihn kommen.

Do, 17.02. Aktion: In jedes Haus, Radevormwald: Im Februar führt „Aktion: In jedes Haus“ das Projekt „Maßstab fürs Leben“ fort. Es handelt sich um ein Evangelisationskonzept für christliche Gemeinden, die im neuen Jahr aktiv werden wollen. Wir beten, dass sich viele Gemeinden beteiligen und die Botschaft von Jesus Christus mutig vor Ort verkündigt wird.

Fr, 18.02. Krelingen: Im GRZ Krelingen (Geistliches Rüstzentrum) findet an diesem Wochenende ein Seminar für Seelsorgerinnen und Seelsorger statt. Wir beten für gute Impulse für die Teilnehmer und Gottes Segen und Leitung für die Krelinger Seelsorgearbeit, die weiter ausgebaut werden soll.

Sa, 19.02. Frontiers - Meinersen: Frontiers beginnt wieder seinen viermonatigen Vorbereitungskurs für neue Mitarbeiter. Sie bereiten sich auf einen Langzeiteinsatz in der islamischen Welt vor. Bitte beten Sie um ermutigende und prägende Wochen, damit diese Mitarbeiter Zeugen Jesu in der islamischen Welt sein können und dadurch viele Hausgemeinden entstehen.

So, 20.02. Liebenzeller Mission - Sambia: An der christlichen Schule Amano wird dringend eine geeignete Person gesucht, die längerfristig die Gesamtschulleitung übernimmt. Beten Sie, dass Gott jemanden mit der nötigen Qualifikation, Bega-

bung und Erfahrung beruft, um das multikulturelle Team zu leiten und die Schule in die Zukunft zu führen.

Mo, 21.02. Rehe: Der missionarische Jugendverband netzwerk-m trifft sich vom 21. - 23.02. zu einer Tagung für Leitende mit den Referenten Michael Ramsden und Julia Garschagen, um sich geistlich zurüsten zu lassen und um Perspektiven für eine missionarische Jugendarbeit und deren gesellschaftliche Wirkung auszuloten. Beten Sie für neue Horizonte öffnende Begegnungen.

Di, 22.02. ERF – Der Sinnsender: Das neue Medienhaus in Wetzlar steht, die letzten Ausbauarbeiten laufen. Im ersten Halbjahr 2022 werden wir einziehen. Für den Umzug sind viele Vorbereitungen nötig. Bitte beten Sie um Bewahrung bei allen Arbeiten und dass der Umzug gut verläuft.

Mi, 23.02. Lebenswende e.V. Frankfurt/Hamburg: Bitte beten Sie dafür, dass auch weiterhin immer wieder Menschen zu uns finden, die bereit sind, die Arbeit der Lebenswende ehrenamtlich zu unterstützen. Bitte unterstützen Sie uns im Gebet für Gottes Geist, der Menschenherzen bewegt, damit unsere Therapie Gäste eine Perspektive für ihr Leben sehen und sie mit Gottes Hilfe auch verwirklichen können.

Do, 24.02. OM Operation – Mobilisation: OM möchte sich vermehrt für die 3 Milliarden Menschen auf dieser Welt einsetzen, die Jesus nicht kennen und/oder keinen Zugang zu einer christlichen Gemeinschaft oder dem Wort Gottes haben. Danken Sie, dass es in einigen Ländern schon Aufbrüche gibt, und beten Sie, dass noch viele Jesus kennenlernen.

Fr, 25.02. Wörnersberger Anker: Eine Vakanz im Leitungsteam des Wörnersberger Ankers belastet seit langem die anderen Leitenden durch ein Übermaß an Verantwortung und Zuständigkeit, das schwer zu bewältigen ist. Bitte beten Sie, dass bald eine geeignete Person gefunden wird, die Gott dafür vorbereitet hat, diesen Platz in der inhaltlichen Leitung einzunehmen.

Sa, 26.02. Gosau: proMission startet zu einer Skiwoche vom 26.02. – 05.03. in Gosau mit Familien und Erwachsenen. Beten Sie um geistliche Ermutigung für den Alltag und seine Herausforderungen.

So, 27.02. Initiative Glaubenteilen, Kontaktmission, Berlin: Bitte beten Sie für die Entwicklung des überregionalen und organisationsübergreifenden Netzwerkes Creedle.io, das Christen im deutschsprachigen Raum vernetzt, um Ideen, Angebote und Aktionen bekannt zu machen. Bitte beten Sie, dass viele Christen dadurch ermutigt werden, ihren Glauben zu leben und zu teilen.

Mo, 28.02. Arbeitskreis Soldaten in der Evangelischen Allianz: Fürbitte für christliche Soldaten, die unter den Herausforderungen der Einsätze leiden, und besonders an den Angriffen des Satans, damit sie die oftmalige scheinbare Diskrepanz zwischen Dienst und Glauben bewältigen.

The image is a promotional graphic for 'Sprinkle'. It features a background photograph of two young women smiling and talking. The 'Sprinkle' logo is in yellow, with a stylized sunburst above the 'i'. Below the logo is the tagline 'GEMEINSAM. GLAUBEN. SÄEN.' in white. On the left, a testimonial in white text reads: '„MEINE BESTE FREUNDIN HAT ZU JESUS GEFUNDEN – DAS BEGEISTERT MICH!“'. Below this is the text 'Mein Sprinkle-Moment' in yellow. At the bottom, on a dark grey background, is the text 'Das wollt ihr auch erleben?' in white, followed by 'Nützliche Materialien und Ideen, wie es ganz einfach wird, den Glauben zu teilen, findet ihr ab sofort online. Jetzt entdecken!' in white, and the website 'www.sprinkle.net' in yellow.

Sprinkle
GEMEINSAM. GLAUBEN. SÄEN.

**„MEINE BESTE
FREUNDIN HAT ZU
JESUS GEFUNDEN –
DAS BEGEISTERT
MICH!“**

Mein Sprinkle-Moment

Das wollt ihr auch erleben?
Nützliche Materialien und Ideen, wie es ganz einfach wird,
den Glauben zu teilen, findet ihr ab sofort online. Jetzt entdecken!

www.sprinkle.net

März 2022

Freude, Freiheit, Feiern

*“Freut euch immerzu, weil ihr zum Herrn gehört. Ich sage es noch einmal:
Freut euch!”*
(Philipper 4,4)

Der Apostel Paulus ist bekannt dafür, Dinge deutlich und auch mehrmals zu sagen, wenn sie ihm besonders wichtig sind. Sein Aufruf zur Freude an die Gemeinde in Philippi ist hier sehr deutlich: Freut euch! Der Vers ist recht bekannt, gehört vielleicht zu den bekanntesten Versen aus dem Philipperbrief. Aber dennoch: Es ist schon etwas merkwürdig, zu „freuen“ einen Imperativ zu hören. Ein „befohlenes“ Freuen ist doch eher ungewöhnlich und – sind wir mal ehrlich – auch schwer machbar. Denn wer kann sich schon zur Freude zwingen.

Doch wenn man es ein bisschen umformuliert, dann wird es plötzlich klarer. Paulus hätte auch sagen können:

Schätzt es, dass ihr zu Gott gehört! Jesus Christus hat euch durch seinen Tod am Kreuz befreit und den Weg zum ewigen Leben geöffnet. Ihr habt also keinen Grund, bedrückt und besorgt durch die Welt zu gehen. An eurer Freude sollen die Menschen spüren, dass sich euer Leben durch Jesus zum besseren geändert hat.

Wir haben so viel Grund zum Feiern: Jesus hat uns erlöst. Die Sünde hat ihre Macht über uns verloren. Wir dürfen (und sollen) Gemeinschaft erfahren, Leben und Glauben mit anderen Menschen teilen. Paulus fährt im Philipperbrief fort:

Macht euch keine Sorgen. Im Gegenteil: Wendet euch in jeder Lage an Gott. Tragt ihm eure Anliegen vor in Gebeten und Fürbitten und voller Dankbarkeit.
(Philipper 4,6)

In einer Welt und einer Zeit, in der es viel Anlass zur Besorgnis gibt, ist das manchmal gar nicht so einfach. Und zu gleich sehr entlastend. Wir sind nicht allein, dürfen die Dinge, die uns wichtig sind und auf dem Herzen liegen, an Gott abgeben. Auch für die junge Generation von Christen ist diese Zeit voller Herausforderungen und Sorgen. Gerade in oder nach der Corona-Pandemie brauchen sie es, ihren Glauben mit anderen Christen zu teilen und zu feiern und sich als Teil eines großen Ganzen zu erleben.

Das wollen wir ihnen beim CHRISTIVAL ermöglichen: mit der eigenen Jugendgruppe oder auch allein an fünf Tagen Gemeinschaft mit bis zu 12.000 jungen Menschen

erleben, Glauben vertiefen und teilen und endlich wieder das Leben feiern. Die Philipperbrief-Texte aus diesem Impuls, aber auch noch einige mehr, werden die Teilnehmer dabei durch die Tage begleiten. Denn der Brief wird 2022 das Thema des CHRISTIVAL sein.

Wir sind sicher, dass es beim CHRISTIVAL allerlei Grund zur Freude geben wird. Ganz ungezwungen, aus dem Bewusstsein heraus, dass Jesus uns liebt, uns befreit und mit sich verbindet. Und dass wir feiern werden, wieder beisammen zu sein und in Gemeinschaft den Einen anbeten zu können, ganz nach dem CHRISTIVAL-Motto 2022:

Ich glaube. Wir feiern. Das Leben.

Zur Vorbereitung und Gestaltung

Fragerrunde – Stichpunkte sammeln: Über was freue ich mich aktuell?
(Material: Flipchart oder Karten und Stifte für jede/n)

Gebetsanliegen

Dank

- Für die gesammelten Stichpunkte
- Für die Möglichkeiten Glaube in Gemeinschaft zu leben
- Für junge Menschen, die ihr Leben Jesus geben und mit ihm Schritte gehen

Bitte (konkret fürs CHRISTIVAL22):

- Für zahlreiche Teilnehmende beim CHRISTIVAL 2022
- Für gute und wertvolle Impulse, die ins Leben junger Leute sprechen und sie auf ihren Glaubens- und Lebensweg voranbringen
- Für Freude, die spürbar und erlebbar wird und die Auswirkung hat auf das Umfeld der Teilnehmenden
- Für Segen, Bewahrung und Weisheit in allen Vorbereitungsprozessen und dass die Planungen alle umgesetzt werden können

- Für viele Mitarbeitende und Helfende, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des CHRISTIVAL22 beitragen
- Für großzügige Spender, die das CHRISTIVAL mit kleinen und großen Beträgen unterstützen und so die Finanzierung des CHRISTIVAL22 sicherstellen.

Liedvorschläge

- Wie ein Fest nach langer Trauer (Jürgen Werth, Johannes Nitsch)
- Gott lädt uns ein zu seinem Fest (Manfred Siebald)
- Warum feiern wir nicht (Könige & Priester)
- Speziell zum CHRISTIVAL22: Einer von uns (Edify Collective) >> christival.de/musik

Franzi Töpler, Erfurt. Diakonin, Referentin für Kommunikation in der Geschäftsstelle des CHRISTIVAL22







Schönblick 

Gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung

Auch Christen sind gefragt

29. Mai bis 1. Juni 2022
Kongress in Schwäbisch Gmünd

Frühbucher-Rabatt bis **31.3.**

Infos & Anmeldung:
www.schoenblick.de/gegen-menschenhandel
Durchführung nach aktueller Corona-Regelung

© Daria Nigralina on unsplash

Gebetskalender März 2022

Di, 01.03. Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe: Aus Opfern von Straftaten werden oft selbst Täter. Wir bitten darum, dass Gott diese Spirale der Gewalt stoppt und den Opfern beisteht und ihnen aus Leid, Verkrümmung und Verbitterung heraushilft und sie zum Frieden führt.

Mi, 02.03. Philippinen – Pacific Mission Aviation (PMA): Im Herbst 2020 haben drei aufeinanderfolgende Taifune einige Nippa-Häuser auf den entlegenen Inseln verwüstet, doch die Gemeinden wachsen rasant. Nun bauen wir das zweite Gemeindehaus wieder auf, dieses Mal mit Steinen. Beten Sie für den geistlichen Aufbau der jungen Christen dort.

Do, 03.03. Mühle Weingarten/Baden: Noch bis Ende März lernen die 18 Schüler der Jüngerschaftsschule in der Mühle Weingarten, was es heißt, Christus zu leben und IHM radikal nachzufolgen. Bitte beten Sie, dass das gehörte und erfahrene Wort Gottes Frucht bringt und viele Schüler danach für Kurzeiteinsätze ausgesandt werden können.

Fr, 04.03. EMO-Wiesbaden: Wir arbeiten im Logos Center in Wiesbaden mit. Die Mitarbeiter des Logos-Centers begleiten ihre ausländischen Freunde weiterhin durch manche praktischen, emotionalen und gesundheitlichen Herausforderungen: Schulden, Schulprobleme der Kinder, Schimmel in der Wohnung usw. Möge Gott diesen Freunden Zuversicht und Kraft geben. Wir beten, dass die Besucher etwas von Gottes Liebe in Jesus Christus erfahren.

Sa, 05.03. Burbach-Holzhausen: Vom 07.-10.03. findet die jährliche Mitarbeiterkonferenz von KEB-Deutschland (Kinder entdecken die Bibel) statt. Bitte beten Sie für einen guten Austausch unter den Mitarbeitern und um neue Impulse für die Arbeit.

So, 06.03. Wuppertal: Vom 06.-12.03. findet eine Informationswoche für junge Menschen statt, die sich für eine biblisch-theologische Ausbildung an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal interessieren. Beten Sie um Klarheit für ihren künftigen Weg und um gute Beratung durch die Studierenden und Lehrenden.

Spring.

DAS EINZIGARTIGE GROSSE FESTIVAL FÜR ALLE CHRISTEN UND IHRE FREUNDE

ECHT.NEU.
mehr miteinander
mehr interaktiv
mehr draußen

6 Tage inspirierende Gottesdienste und Workshops mitten im Urlaubsgebiet. Mit Konzerten, Kleinbühnen und Gemeinschaft. Mit eigenem Programm für Kinder, Teens und Jugendliche. Und Kinderbetreuung ab 0 Jahren.



Johannes Warth



Julia Garschagen



Grundstaff



Carlos Martinez



Chris Pahl



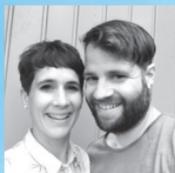
2Flügel



Leo und Susanna Bigger



Puzzles



Tamara und Andres Boppert



Ana Hoffmeister



Mike Müllerbauer



Stefan Vatter

18.-23. April 2022
in Willingen/Upland

Jetzt anmelden:
www.meinspring.de
Tel. 036741 21210

Aktuelle Informationen
zum Hygiene-Konzept:
meinspring.de/corona

Wen Du hier noch hörst, siehst und triffst: Eva-Maria Admiral, Arno Backhaus, Joachim Böker, Matthias Clausen, Jörg Dechert, Rolf-Dieter Degen, Astrid Eichler, Yassir Eric, Uwe Heimowski, Armin Jans, Jonnes, Steffen Kern, Daniela Knauz, Martin Knispel, Arno Kopfermann, Fadi Krikor, Frank und Kathrin Lederer, Johannes Neudeck, October Light, Constanze Pfund, Sebastian Rochlitzer, Déborah Rosenkranz, Reinhardt Schink, Florian Sitzmann, Thomas Steinlein, Ekkehart und Sabine Vetter, Marc und Uta Wiedersprecher, Erhart Zeiser und viele mehr ...

In Partner-
schaft mit: **Family**

SPRING
gehört zu:



Evangelische Allianz
Deutschland

Mo, 07.03. Kaiserslautern/Hamburg: Bitte beten Sie für die Jüngerschaftsschüler der Mühle Weingarten, die bei einem Einsatz in Kaiserslautern und Hamburg vom 07.-13.03. von Jesus erzählen, damit viele Menschen eine Entscheidung für Jesus treffen und in ihren ersten Schritten im Glauben begleitet werden können.

Mo, 07.03. OM Operation – Mobilisation: Über Ostern veranstaltet OM einen großen Kurzeinsatz in Berlin. Bitte beten Sie für alle Vorbereitungen, die notwendigen Genehmigungen, genügend Teilnehmer und dass die Menschen in Berlin offen für das Wort Gottes werden und an Ostern seine Liebe erleben dürfen.

Di, 08.03. Villingen/Baden-Württemberg: Vom 08.-11. 03. finden im Gästehaus Tannenhöhe Theologische Tage mit Landesbischof i.R. Prof. Dr. Gerhard Maier statt. Das Thema lautet: „Was darf ich hoffen? - Biblische Zukunftsperspektiven.“ Danke, wenn Sie mit uns dafür beten, dass bei den Teilnehmern durch die Vorträge biblisch begründete Zukunftshoffnung entsteht.

Mi, 09.03. Meinersen/Niedersachsen: Frontiers bietet vom 11.-13.03. einen Online-Workshop für Interessenten an, die mit ihrem Beruf bzw. mit einem Business/Geschäftsfeld als Missionare in unerreichte Gebiete gehen wollen. Wir beten um offene Herzen und Ermutigung für viele, die Schritte in Richtung Mission zu gehen.

Do, 10.03. Bibelheim Rennsteig: Im Bibelheim Rennsteig finden vom 10.-13.03. zusammen mit proMission und der Kirchengemeinde Oberhonnefeld Stille Tage für Frauen in der Passionszeit statt. Beten Sie um Stärkung und geistliche Neuausrichtung der Teilnehmerinnen.

Fr, 11.03. Eppstein: Morgen findet in der WEC-Zentrale Eppstein (Weltweiter Einsatz für Christus) ein Gebetstag statt. Bitte beten Sie um segensreiche Auswirkungen unserer Gebete, sowie allgemein für Deutschland um ein vertieftes Interesse an Mission.

Sa, 12.03. AMIN/Bad Liebenzell: Zum ersten Mal findet heute ein digitales AMIN (Arbeitskreis Migration und Integration) online Frühlingstreffen statt. Beten Sie mit um viele Teilnehmer und neue langfristige Zusammenarbeit. In Bad Liebenzell findet die Süddeutsche Israelkonferenz statt. Es werden Gastreferenten aus Israel erwartet. Beten Sie mit, dass Gottes Treue zu seinem Volk Israel gut ankommt.

So, 13.03. Puschendorf: Heute findet ein großer Frauentag im Geistlichen Zentrum statt. Beten Sie mit, dass die Teilnehmerinnen Segen für ihr Leben erfahren.

Mo, 14.03. Weingarten: In der Mühle Weingarten startete gestern eine Woche (13.-19.03.) Gebet, Tag und Nacht. Die 24/7-Gebetswoche der Mühle Weingarten ist ein Aufruf an alle Menschen, Gott zu suchen, Ihn zu ehren und unsere Bitten in Danksagung vor Ihn zu bringen. Stimmen Sie mit ein, damit nur ER geehrt wird, dem alle Ehre gebührt.

Di, 15.03. Geistliches Rüstzentrum Krelingen: Im Krelinger Studienzentrum machen junge Menschen ihre ersten Schritte in ihren späteren Dienst in Gemeinde, Mission und im sozial-diakonischen Bereich. Wir beten um eine von Gott gesegnete Zeit der Studierenden in Krelingen, Gottes Leitung für ihren weiteren Weg und um Bewerber für das neue Studienjahr.

Mi, 16.03. Pfalzgrafenweiler/BW: Vom 16.-20.03. findet ein „hoffnungsfest“ mit Yassir Eric in Pfalzgrafenweiler statt. Beten Sie für alle Mitarbeiter vor Ort und auch für die Gäste, die vielleicht zum ersten Mal von Jesus hören. Beten Sie auch, dass weitere Gemeinden das Angebot von „hoffnungsfest“ im Jahr 2022 nutzen und Redner zu sich einladen.

Do, 17.03. Israel: Gestern Abend begann für Juden das Purim-Fest, welches an die Errettung des jüdischen Volkes in der persischen Diaspora erinnert, so wie es im biblischen Buch Esther beschrieben wird. Dieser Festtag ist ein Grund zur Dankbarkeit für Gottes Bewahrung in der Vergangenheit. Bitte beten Sie für gesegnete Feiertage, aber auch für Gottes Schutz für jüdische Menschen und ihre Einrichtungen während der Festtage.

Fr, 18.03. Marburg/Wehrda: An diesem Wochenende (18.-20.3.) tagt der Leiterkreis der Schüler-SMD (Studentenmission Deutschland). Bitte beten Sie für gute Entscheidungen, die dazu beitragen, dass Schüler und Lehrer ihren christlichen Glauben an der Schule aktiv leben und die Gemeinden Schule, Schüler und Lehrer neu in den Blick nehmen.

Sa, 19.03. Orientierung: M: Beten Sie für die Vorbereitungen der türkischen Familienkonferenz an Ostern. Nach längerer Pause durch die Corona-Lage wünschen wir uns, dass viele sich einladen lassen und eine gesegnete Gemeinschaft erleben unter Gottes Wort.

So, 20.03. Lachen/Weinstraße: 2022 feiert das Diakonissen-Mutterhaus sein 90-jähriges Bestehen, beginnend mit den Jubiläumsbibeltagen vom 16. - 20.03. „Segen weitergeben“ ist der Auftrag, den wir Christen im Herzen haben sollten, und dafür möchten wir Gott bitten, dass mit den Christlichen Gästehäusern noch viele Jahre Segen weitergegeben werden kann. Bitte beten Sie mit.

Mo, 21.03. Helping Hands – Haiti: Der Wirbelsturm im Herbst hat die Insel erneut hart getroffen und viele Haitianer sind verzweifelt und fühlen sich verlassen. Beten Sie für die Christen vor Ort, die versuchen, Jesu Liebe auf praktische Weise weiterzugeben und bleibende Hoffnung zu vermitteln.

Di, 22.03. Liebenzeller Mission–Chile/Deutschland: Viele junge Chilenen möchten unserem säkularer werdenden Deutschland mit dem Evangelium dienen. Durch die sehr starken Reisebeschränkungen in Chile konnten die Planungen hinsichtlich weiterer Reverse(Zurück)- Missionare von dort noch nicht realisiert werden. Beten Sie für Geduld und offene Türen.

Mi, 23.03. Diakonissen Mutterhaus Aidlingen: Mit verschiedenen Angeboten wie Abendbibelschule, Auszeit-Angebote, Wochenendbibelschule u.v.m. möchte das Team der Bibelschule 12/70 Jugendliche und junge Erwachsene motivieren, das in der Bibel Erkannte in ihrem Alltag umzusetzen.

Do, 24.03. Netzwerk-m: Christen im Personalservice (cps) vermittelt Mitarbeiter für missionarische und sozialdiakonische Einrichtungen und Gemeinden. Beten Sie, dass sich durch diese Arbeit motivierte, fachlich gute Mitarbeiter mit der gewünschten geistlichen Prägung in den Dienst christlicher Organisationen rufen lassen.

Fr, 25.03. Advivia Projekt Simbabwe: Die Lebenshaltungskosten steigen stetig. Betet für ökonomische Stabilität im Land und um Versorgungsmöglichkeiten der Bevölkerung. Betet für Regen, für eine gute, überlebenswichtige Ernte. Darauf ist

auch unsere Oberschule angewiesen, damit sie ihren weiteren Aufbau durch Anbau finanzieren kann.

Sa, 26.03. EMO (Evangeliumsdienst Mittlerer Osten): Beten Sie bitte mit für neue Internisten und Allgemeinmediziner für das EMO-Krankenhaus in Assuan. Um den vollständigen Dienst abdecken zu können, fehlen immer wieder Ärzte.

So, 27.03. Bad Homburg: Kinderferien-Bibelschulen sind wichtig. Auch in diesem Jahr unterstützt der Christliche Hilfsbund im Orient die Kinder und Jugendarbeit der armenisch-evangelischen Kirchen in Syrien. Ferienprogramme mit biblischem Input sollen in Aleppo und Kessab stattfinden. Bitte beten Sie mit uns, dass diese besondere Zeit für die Kinder in Syrien eine Zeit der Ermutigung ist.

Mo, 28.03. Wörnersberger Anker: Durch eine Vakanz im Leitungsteam des Wörnersberger Ankers hat sich eine positive, herausfordernde Dynamik unter den Mitarbeitenden entwickelt, die in unterschiedlichen Bereichen mehr als bisher Verantwortung übernehmen. Bitte beten Sie um Führung durch Gottes Geist, dass diese Veränderung gute Frucht bringt.

Di, 29.03. Ehe-Woche: Auch nach der MarriageWeek (Woche der Ehepaare) im Februar beten wir, dass sowohl junge als auch langjährige Beziehungen im Glauben gestärkt werden und wir Christen befreundete Paare mit Rat und Gebet begleiten können.

Mi, 30.03. Advivia Projekt Simbabwe: Das Ausbildungszentrum in Mushandike wird jetzt gebaut. Bitte betet um Schutz und Weisheit für die dafür Verantwortlichen. Betet, dass Gott uns in Simbabwe und Deutschland Sponsoren schenkt und Kreativität und die nötigen Impulse für unsere Öffentlichkeitsarbeit hier in Deutschland.

Do, 31.03. Institut für Islamfragen: Bitte beten Sie für die Vorbereitungen der Vorstandssitzung und der Mitgliederversammlung des Instituts für Islamfragen am Samstag, den 30. 04.: Schwerpunkte der Arbeit sind Zusammenarbeit mit AK Islam der EAD, Planung von Konferenzen und Veröffentlichungen, Verjüngung des Vorstandes, Themen für Zeitschrift und Website. Beten Sie auch um Segen für die Vortragstätigkeit des Instituts.

Die 20 Arbeitshilfen zum Thema Islam und Muslime:

- Nr. 1 Wenn Muslime zu Allah beten...
- Nr. 2 Muslimischer Gebetsruf per Lautsprecher?
- Nr. 3 Christen und Muslime leben zusammen
- Nr. 4 Braucht der Mensch Erlösung?
- Nr. 5 Was kommt nach dem Tod?
- Nr. 6 Christliches und muslimisches Gebet
- Nr. 7 Menschenrechte und Islam
- Nr. 8 Christen in islamisch geprägten Gesellschaften
- Nr. 9 Der Abfall vom Islam
- Nr. 10 Wenn Muslime Christen werden
- Nr. 12 Können Christen und Muslime gemeinsam beten?
- Nr. 13 Kindererziehung in muslimischen Familien
- Nr. 14 Wir müssen den Abraham-Traum aufgeben
- Nr. 15 Frauen in der islamischen Gesellschaft
- Nr. 17 Da'wa – Die Einladung zum Islam
- Nr. 18 Schiiten und Sunniten - Unterschiede islamischer „Konfessionen“
- Nr. 19 Moscheen in Europa
- Nr. 20 Modelle des Umgangs mit dem Koran im Gespräch über Glaubensfragen



<https://islam.ead.de/arbeitshilfen/>

Bestellung weiterer Materialien

Bitte senden Sie mir kostenlos:

Exemplare der künftig erscheinenden Gebetshefte

„EiNS“ – Das Magazin der Evangelischen Allianz

Tagungsprogramm Evangelisches Allianzhaus

Hausprospekt Evangelisches Allianzhaus

Einladung Bad Blankenburger Allianzkonferenz

Einladung SPRING ‚2022‘

Exemplare „...seid ein Vorbild für die Herde“ – Prävention vor religiösem Machtmissbrauch

Broschüre zur Konversionstherapie: „Gesetz zum Schutz vor Konversionsbehandlungen“ - eine Handreichung für christliche Gemeinden

Broschüre „Die organisierte Beihilfe zum Suizid – Stellungnahme der EAD

Broschüre „Das Recht des Menschen auf Leben“

Broschüre „Die Würde des Menschen“

Broschüre „Familie braucht Zukunft“

Broschüre Arbeitskreis Religionsfreiheit

Exemplare Islam-Arbeitshilfe (Nr. 1-20)

Exemplare „Rede frei – Mit Recht über das Evangelium sprechen“

Exemplare dieses Gebetsheftes 1/2022

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

PLZ/Ort/Telefon

Telefax/E-Mail

Ich stimme der Speicherung meiner Daten zum Zwecke der Zusendung von Informationen und Materialien der Deutschen Evangelischen Allianz und des Evangelischen Allianzhauses zu.

Coupon einsenden an: Deutsche Evangelische Allianz, Esplanade 5–10a, 07422 Bad Blankenburg, Telefon: 03 67 41 / 24 24, versandstelle@ead.de

Überweisungsauftrag/Zahlschein

bitte nicht knicken, bestempeln oder beschmutzen

Für Überweisungen in Deutschland,
in andere EU-/EWR-Staaten und in
die Schweiz in Euro.

Kontoinhaber trägt Entgelte bei seinem Kreditinstitut;
Zahlungsempfänger trägt die übrigen Entgelte.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Deutsche Evangelische Allianz e.V.

IBAN

D E 8 7 5 2 0 6 0 4 1 0 0 0 0 4 1 6 8 0 0

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 E K 1

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/
Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

AK Gebet

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

IBAN des Kontoinhabers

D E

0 6

Datum

Unterschrift(en)

S P E N D E



Deutschland betet. 20:22 Uhr.



Deutsche Evangelische Allianz e.V.

Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg

Telefon: 036741 /24 24 | Telefax: 036741 /32 12

info@ead.de | www.ead.de

Spendenkonto

IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00

BIC: GENODEF1EK1